

## Presseinformation

17. August 2015

### LH Pröll bei der Premiere der Passionsspiele Kirchschatlag

#### „Traditionen pflegen und christlichen Glauben hoch halten“

Alle fünf Jahre finden in Kirchschatlag in der Buckligen Welt Passionsspiele statt. Der Premiere am Samstag, 15.8., wohnten u. a. auch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Nuntius Dr. Peter Stephan Zurbriggen bei.

Von den Passionsspielen in Kirchschatlag gehe sehr viel „Mut zum Engagement und Mut, zum christlichen Glauben zu stehen“, aus, sagte Landeshauptmann Pröll im Zuge der Eröffnung. Die christlichen Grundwerte seien „ein Anker, den wir im täglichen Leben brauchen“, betonte er, und die Passionsspiele zeigten, „wie wichtig es ist, dass wir Traditionen pflegen und den christlichen Glauben hoch halten“, so Pröll.

Kirchschatlag nehme innerhalb der Kulturszenerie Niederösterreichs eine wesentliche Rolle ein, verwies der Landeshauptmann auch auf die große kulturelle Bandbreite und den Abwechslungsreichtum der Kultur in Niederösterreich.

„Die Geschichte von dem, was Jesus erlebt und erlitten hat, ist eine ganz lebendige Geschichte“, sagte Kardinal Schönborn im Gespräch mit Passionsspielobmann Mag. Emmerich Voith.

Der Kirchschatlager Bürgermeister Josef Freiler betonte die Bedeutung der Gemeinschaft, die durch die Passionsspiele zum Ausdruck komme.

Die Passionsspiele Kirchschatlag gehen auf das Jahr 1932 zurück. Pfarrer Franz Füssl beschloss damals, mit einigen Jugendlichen das Leben, Leiden, Sterben und Auferstehen von Jesus Christus darzustellen. Die Text-Grundlage lieferte Prof. Josef Neumair. Der Passionsspieltext wurde im Laufe der Zeit immer wieder überarbeitet und zuletzt durch Rainer Holzbauer dem heutigen Sprachgefühl angepasst. Eine besondere Rolle übernimmt auch die Musik von Herbert Pichler nach Texten von Josef Dirnbeck aus dem Jahr 2000.

Die Passionsspiele Kirchschatlag finden seit dem Jahr 1975 im Fünf-Jahres-Rhythmus statt. Die Spielergemeinschaft umfasst rund 500 Personen aller

## Presseinformation

Altersstufen, die sich für Proben und Aufführungen etwa ein Jahr lang zur Verfügung stellen. Spielleiter ist Dechant Mag. Otto Piplics. Die Passionsspiele finden in einem eigens dafür erbauten Haus statt. Es ist das zweitgrößte seiner Art in Österreich und bietet Platz für 824 Zuseher.

Die Passionsspiele in Kirchsschlag laufen nach der heutigen Premiere noch bis zum 25. Oktober. Karten gibt es telefonisch unter 02646/2243-14 oder auf der Homepage <http://www.passion.at/>.



Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Kardinal Dr. Christoph Schönborn und Bürgermeister Josef Freiler vor der Gedenktafel für Pfarrer Franz Füssl, der 1932 die Passionsspiele Kirchsschlag begründet hat.

© NLK